



PRESSEMITTEILUNG

Konzertwochenende im Kloster Bebenhausen:

RAUM UND RAUSCH

PODIUM Esslingen gastiert vom 14. bis 16 August 2015 erstmals in Tübingen

„Musik wie sie will“ ist das Leitmotiv der jungen Musiker, die vor 6 Jahren in Esslingen das PODIUM Festival gegründet und in den letzten Jahren nicht nur in Fachkreisen für Aufsehen gesorgt haben. Erst in diesem Frühjahr wurde PODIUM Esslingen – Träger ist inzwischen die gemeinnützige PODIUM Musikstiftung - in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Kretschmann als innovatives „Newcomer-Projekt des Jahres 2015“ in Sachen Kultursponsoring ausgezeichnet. Schon in den Jahren zuvor erhielt das junge Projekt zahlreiche Preise, u.a. den ECHO Klassik Sonderpreis für Nachwuchsförderung, den red dot communication design award und den Trendmarken Award.

Jetzt gastieren die jungen, internationalen Musiker erstmals mit vier Konzerten im Kloster Bebenhausen. Das Konzertwochenende schafft unter dem Motto RAUM UND RAUSCH Orte und Situationen intensiver Emotionalität. Junge, internationale Musiker von PODIUM Esslingen entwickeln vier besondere Kammerkonzert-Formate, die sich in den verschiedensten Räumlichkeiten der Klosteranlage mit musikalischen Zuständen des Rausches beschäftigen: die meditative Entrückung, der ewig-treibende Klangfluss, das sinnliche Naturrauschen, die berauschend-virtuose Begeisterung. Dabei entstehen aus dem besonderen künstlerischen Ansatz des preisgekrönten PODIUM Festivals heraus in sich geschlossene, auf den Raum zugeschnittene Konzertformate.

VORVERKAUF AUCH IN DER REGION TÜBINGEN/REUTLINGEN

Der Vorverkauf hat begonnen; Tickets sind an allen Reservix-Vorverkaufsstellen auch in der Region Tübingen/ Reutlingen erhältlich (u.a. Tourist & Ticket-Center Tübingen, Schwäbisches Tagblatt, Tübingen) und im PODIUM Kartenbüro in der Buchhandlung Stocker & Paulus in Esslingen sowie online unter www.podium-esslingen.de

WEITERE INFORMATIONEN

Ausführliche Infos zu Programm und den beteiligten Künstlern sind in der Anlage beigefügt.

KONTAKT

Steven Walter (Künstlerischer Leiter & Geschäftsführer)

Tel. 0160/4512264 | Email: post@podiumfestival.de | Website: www.podium-esslingen.de



DAS PROGRAMM

Freitag, 14. August 2015 / 20 Uhr / Sommerrefektorium / €20 erm. €10

INTRO

Rausch der Einkehr

An einem Ort, an dem einst Mönche in tiefer Einkehr beteten, wollen wir heute mit dem Konzert INTRO ins Innere der Musik führen. Wir beginnen in der einsamen Melancholie von Johannes Brahms, gehen über traumhaft verzerrte Renaissance-Klänge in einen zeitlosen Traum- und Klangraum von John Cage – und dann denselben Weg zurück. Hier erleben wir den Flow des Stillstands, den Rausch der Ruhe. Im Nachspiel fassen Osvaldo Golijovs berauschte, tief introspektive "Dreams and Prayers of Isaac the Blind" alles zusammen.

Samstag, 15. August 2015 / ab 19 Uhr / gesamte Klosteranlage / €25 erm. €10

KLINGENDE GEMÄUER

Das Kloster klingt

Das Kloster wird zu einem Resonanzraum: in verschiedenen Räumen und im Kreuzgang entstehen kontrastreiche Klanginseln, die vom Publikum frei begehbar sind. In der Klosterkirche erklingen barocke Suiten und Partiten, im Sommerrefektorium das psychedelische Elektronikwerk "Light over Water" von John Adams. Währenddessen wird auch der Kreuzgang, als Weg zwischen den Klangräumen, mit einer musikalischen live-Installation aus der Musik Arvo Pärts bespielt.

Nach dieser Gesamtbespielung der Klosteranlage versammeln wir uns im Sommerrefektorium, wo das minimalistische und bewegliche Klangwerk MOMENTUM zur Aufführung kommt.

Sonntag, 16. August 2015 / 12 Uhr / Kutscherhalle / Eintritt frei; Buffet kostenpflichtig

SOMMERRAUSCHEN

Musik und Brunch

Ein lockeres, offenes Mittagskonzert mit großem Brunchbuffet! Es erklingt sorgenfreie Sommermusik aus vier Jahrhunderten – nur ab und zu unterbrochen von einem musikalischen Gewitter oder Anflüge der Melancholie. Eine große Pause mittendrin lädt zum gemeinsamen Brunch mit den Musikern ein.

Sonntag, 16. August 2015 / 19 Uhr / €20 erm. €10

EXTRO

Kopfüber herzwärts

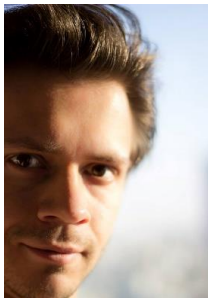
EXTRO, ein kammermusikalisches Spektakel und gewissermaßen Gegenpol von INTRO am Freitag, bildet den runden Abschluss des Wochenendes: wir suchen Musik der brennenden Mitteilung, der zügellosen Weltgewandtheit – und hören sie unter anderen bei John Adams, Guillaume Connesson und Robert Schumann.

Wir finden uns in einem musikalischen Rausch wieder – getrieben und rastlos setzen wir uns ihr aus. Im Nachspiel fasst Peteris Vasks mit seinen "episodi e canto perpetuo" das externalisierte Ringen in einer anderen klanglichen Dimension fort und beendet unser Wochenende voller Raum und Rausch

DIE MUSIKER



Azadeh Maghsoodi, Violine, studierte in Lübeck. Die junge Geigerin gewann zahlreiche Preise u.a. bei Jugend musiziert, beim Internationalen Wettbewerb Königin Sophie Charlotte, beim Internationalen Wettbewerb Verfemte Musik in Schwein sowie beim Internationalen Henri Marteau Wettbewerb. Sie tourte mit Nigel Kennedy und trat mit ihm in Deutschland und England solistisch und kammermusikalisch auf. Sie ist Mitgründerin des Ensemble Cuarteto SolTango. Zahlreiche Konzerte führten sie als Solistin u.a. nach Italien, Russland, Lettland, Litauen, Estland und Tschechien.



Mathias Johansen, Violoncello, studierte in München, Lübeck und Berlin. Seit 2014 Konzertexamen bei Prof. Conradin Brotbek an der Musikhochschule Stuttgart. Als Solist konzertierte er u.a. in Deutschland mit dem Litauischen National unter Gintaras Rikevicius, der Berliner Philharmonie und der Laeiszhalle. Ebenso wirkte er als Kammermusiker bei Festivals in ganz Europa. mit. Weitere Konzerte führten ihn u.a. nach Spanien, Russland und Norwegen. Die Deutsche Stiftung Musikleben stellt Mathias Johansen ein Violoncello von Joseph Antonius Rocca (Turin 1839) aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds zur Verfügung.



Mathias Halvorsen wurde 1988 in Haugesund, Norwegen geboren. Mit 14 Jahren debütierte er mit einem Orchester und spielte Mendelssohns Klavier Konzert Nr. 1. Er war Schüler von Prof. Jiri Hlinka am Barratt Due Institute of Music. Zusammen mit der Flötistin Guro Pettersen gründete er 2008 das erste Podium Festival in Haugesund. Mathias Halvorsen tritt regelmäßig bei zahlreichen Festivals auf und ist als kreativer Kammermusiker gefragt. Er ist Mitgründer der Boyes Musikkompani.



Der norwegische Geiger **Magnus Boye Hansen** studierte am Barratt Due Institute of Music in Oslo und an der Universität der Künste in Berlin. Er hat als gefragter Musiker bei vielen Festivals gespielt und trat mit dem Norwegischen Kammerorchester in der Wigmore Hall und der Carnegie Hall auf. Er spielt regelmäßig beim Risør Chamber Music Festival und PODIUM festivals in Norwegen, Deutschland und Island. Außerdem ist er ein aktiver Kammermusiker, der sich auch viel mit unbekannter, selten gespielter Musik und besonderen Aufführungsformaten auseinandersetzt. Er ist Mitgründer der Boyes Musikkompani.



Steven Walter (Jahrgang 1986), Gründer und Künstlerischer Leiter des PODIUM Festival Esslingen, ist ein Cellist und Musik-Entrepreneur. Er studierte Violoncello in Oslo und Detmold. Als Kammermusiker ist er in ganz Europa in verschiedensten Formaten aktiv. Zudem publiziert er zu künstlerischen Themen und ist Dozent u.a. an der Zeppelin Universität Friedrichshafen. Steven wurde nominiert zum „Kulturmanager des Jahres“ und ist Stipendiat der „Akademie Musiktheater heute“.



PODIUM
Esslingen



In New York geboren und in Wien aufgewachsen, konzertiert **Nora Romanoff** seit ihrer Kindheit weltweit als Solistin und Kammermusikerin in renommierten Häusern und bei Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem Wiener Konzerthaus, dem Teatro Colon in Buenos Aires, der Salle Pleyel in Paris und dem Musikverein in Wien. Dabei spielte sie gemeinsam mit weltbekannten Musikern wie Mischa Maisky und Martha Argerich.



Miguel Pérez Iñesta (Valladolid, 1980) ist Klarinettenist und Dirigent. Er studierte Klavier, Klarinette und Tanz in Asturias bis er 2003 nach Berlin zog. Dort studierte er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler und war an der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker tätig. Als Solist, Dirigent und als Klarinettenist trat er weltweit an renommierten Festivals und Konzerthäusern auf. Miguel ist Gründungsmitglied des Zafran Ensemble.



Der norwegische Kontrabassist **Nikolai Matthews** hat seinen Masterabschluss an der Norwegischen Akademie für Musik gemacht. Er ist freischaffend in Oslo tätig, u.a. regelmäßig bei den Osloer Philharmonikern. Er ist Mitbegründer des Ensembles Allegria, einem Kammerorchester in Oslo und der Boyes Music Company, einer kreativen und flexiblen Kammermusikformation. Er tritt regelmäßig bei Kammermusikfestivals in Norwegen und Europa auf.



Léa Trommenschlager, geb. 1986 in Frankreich, studierte Gesang in Strassbourg und Berlin. Die junge Sopranistin wurde ausgewählt als Mitglied der Académie Européenne de Musique beim Festival d'Aix-en-Provence im Sommer 2011 aufzutreten, wo sie mit dem Preis der Akademie ausgezeichnet wurde. Léa tritt in allen Gattungen wie an zahlreichen Bühnen auf: HAU Theater Berlin, Tischlerei der Deutschen Oper Berlin, Konzerthaus Berlin, Théâtre de l'Athénée in Paris, Festival d'Aix-en-Provence, Oper von Toulon und ZKM Karlsruhe.